



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Risikokommunikation des BfR ist in der Fachgruppe „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Assistentin/Assistent für Informations- und Wissensmanagement (w/m/d)

Kennziffer: 2725/2021 | bis Entgeltgruppe 8 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Recherche und Aufbereitung von Daten im Wissenschaftsjournalismus
- Aufbau und Pflege von Datenbanken für das Wissensmanagement
- Beantwortung von Bürgeranfragen zum gesundheitlichen Verbraucherschutz
- Mitarbeit bei der Evaluierung von Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Medienschulungen

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Dokumentationsassistentin/Dokumentationsassistent oder eine vergleichbare Berufsausbildung
- Berufserfahrung beim Umgang mit Datenbanken und Onlinerecherchen notwendig
- Fachkenntnisse zur statistischen Auswertung und graphischen Darstellung von Daten erforderlich
- Kenntnisse der Abläufe im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erwünscht
- Erfahrung im Themenbereich Wissenschaftsjournalismus von Vorteil
- Kenntnisse im Projektmanagement sowie im Qualitätsmanagement erwünscht
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Hohe Serviceorientierung, Organisations- und Kommunikationsgeschick

- Fähigkeit zu strukturiertem, zielorientiertem und selbstständigem Arbeiten
- Aufgeschlossenheit, Kreativität, hohe Einsatzbereitschaft, sicheres persönliches Auftreten
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Engagement und Durchsetzungsvermögen werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **09. Februar 2021** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

[Personalreferat - 11.17 -](#)

[Max-Dohrn-Str. 8-10](#)

[10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Fiack **Tel.: 030 18412-22300**

Frau PD Dr. Böhl **Tel.: 030 18412-22000**

Weitere Informationen finden Sie unter unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.